

Börsenumsätze

von derivativen Wertpapieren



Reger Börsenhandel mit Zertifikaten

Indizes dominieren bei den Basiswerten

Nach den angekündigten geldpolitischen Maßnahmen der Notenbanken in Europa und den USA belebte sich im September der Handel mit Anlagezertifikaten und Hebelprodukten. An den Börsen in Frankfurt und Stuttgart legten die Umsätze um 4,3 Prozent auf 3,9 Mrd. Euro zu. Die Orderzahl blieb gegenüber August mit einem Minus von 0,2 Prozent nahezu stabil bei 366.682. Die Ordergröße nahm um 4,5 Prozent auf 10.666 Euro zu.

Insbesondere Anlageprodukte standen im September im Fokus des Anlegerinteresses. Das Handelsvolumen wuchs um 5,1 Prozent auf 2,5 Mrd. Euro. Die durchschnittliche Ordergröße nahm um 1,9 Prozent auf 25.992 Euro zu. Die Zahl der Orders lag bei 97.082 nach 94.109 im August.

Der Umsatz von Hebelprodukten wuchs um 2,8 Prozent auf 1,4 Mrd. Euro. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders ging hingegen um 1,4 Prozent auf 269.600 zurück. Die durchschnittliche Ordergröße konnte sich um 4,3 Prozent auf 5.147 Euro verbessern.

Neuemissionen

Die Emissionshäuser listeten im September 190.730 neue Produkte. Ende September waren an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt insgesamt 417.009 Anlagezertifikate und 535.205 Hebelprodukte notiert.

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Zahl der Neuemissionen	6
Gesamtzahl der Produkte	7
Umsatz nach Produktkategorien	8
Anlageprodukte nach Basiswerten	9
Hebelprodukte nach Basiswerten	9
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten	10
Aktienanleihen nach Basiswerten	10
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten	10
Discount-Zertifikate nach Basiswerten	10
Express-Zertifikate nach Basiswerten	11
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten	11
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten	11
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten	11
Optionsscheine nach Basiswerten	12
Knock-Out Produkte nach Basiswerten	12
Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren	13
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz	14
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz	15
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen	16
Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten	17

Börsenumsätze September | 2012

- Das Handelsvolumen derivativer Wertpapiere an den Börsen in Stuttgart und in Frankfurt stieg im September um 4,3 Prozent auf 3,9 Mrd. Euro.
- Bei den Basiswerten dominierten sowohl bei den Anlageprodukten als auch bei den Hebelprodukten Indizes, gefolgt von Aktien.
- 63,4 Prozent der Umsätze mit Anlagezertifikaten und Hebelprodukte entfiel auf die Börse in Stuttgart und 36,6 Prozent auf die Börse in Frankfurt.
- Die Rangliste der Emittenten wurde von der Deutschen Bank, der Commerzbank und der DZ BANK angeführt. Sie vereinigten insgesamt 57,1 Prozent der Börsenumsätze auf sich.

Produktkategorien

Das Handelsvolumen bei **Kapitalschutz-Zertifikaten** ging um 5,8 Prozent auf 123,8 Mio. Euro zurück. Die durchschnittliche Ordergröße betrug 17.782 Euro nach 16.953 Euro im August. Die Zahl der Orders verringerte sich um 10,2 Prozent auf 6.964. Der Marktanteil verminderte sich gegenüber dem August von 3,0 Prozent auf 3,3 Prozent.

Bei den **Strukturierten Anleihen** kletterte der Umsatz um 13,7 Prozent auf 73 Mio. Euro zu. Damit konnte diese Produktkategorie ihren Marktanteil von 1,7 auf 1,9 Prozent ausbauen. Die durchschnittliche Ordergröße wuchs um 14,8 Prozent auf 23.281 Euro. Die Zahl der Orders ging um 1 Prozent auf 3.134 zurück.

Das Handelsvolumen bei **Discount-Zertifikaten** konnte sich um 9,9 Prozent auf 849 Mio. Euro steigern. Der Marktanteil wuchs dadurch um 1,1 Prozentpunkte auf 21,7 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße legte um 12,9 Prozent auf 43.640 Euro zu. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders verringerte sich dagegen um 2,7 Prozent auf 19.455.

Ein Umsatzanstieg war auch bei den **Express-Zertifikaten** zu beobachten. Der Umsatz betrug 147,2 Mio. Euro und stieg damit um 6,2 Prozent gegenüber dem Vormonat. Der Marktanteil verbesserte sich gegenüber August geringfügig von 3,7 auf 3,8 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße nahm um 0,3 Prozent auf 18.785 Euro ab. Die Börsen in Frankfurt und Stuttgart führten 7.834 Kundenorders aus. Noch im August lag die Zahl der Kundenorders um 6,5 Prozent niedriger bei 7.356.

Der Handel bei den **Bonus-Zertifikaten** belebte sich ebenfalls. Das Handelsvolumen stieg von 582,7 Mio. Euro im August auf 626,5 Mio. Euro im September. Der Marktanteil wuchs um 0,5 Prozent auf 16,0 Prozent. Die Ordergröße lag bei 31.075 Euro und damit um 2,1 Prozent höher als noch im August. Die Zahl der Kundenorders kletterte um 5,3 Prozent auf 20.161.

Die Börsenumsätze bei den **Index- und Partizipations-Zertifikaten** lagen im September bei 484,6 Mio. Euro. Noch im August lag das Handelsvolumen um 4,2 Prozent höher. Der Anteil am Gesamtvolumen verminderte sich von 13,5 Prozent auf 12,4 Prozent. Die Ordergröße nahm um 11,7 Prozent auf 17.383 Euro ab. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders lag bei 27.876 nach 25.692 im August.

Bei den **Aktienanleihen** lagen die Umsätze bei 193,9 Mio. Euro und damit um 6,0 Prozent über dem Niveau des Vormonats. Der Anteil am Gesamtvolumen stieg um rund 0,1 Prozentpunkte auf 5,0 Prozent. Das durchschnittliche Ordervolumen steigerte sich um 0,7 Prozent auf 18.371 Euro. Die Zahl der Orders legte um 5,3 Prozent zu und lag bei 10.553.

Die Börsenumsätze bei den **Optionsscheinen** nahmen im September leicht zu. Das Handelsvolumen betrug 488,5 Mio. Euro. Im August lag das Handelsvolumen noch bei 478,7 Mio. Euro. Die Optionsscheine mussten allerdings einen Anteilsverlust von 0,3 Prozentpunkten auf 12,5 Prozent hinnehmen. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders

stieg leicht um 2,1 Prozent auf 81.333. Die Ordergröße lag stabil bei durchschnittlich 6.006 Euro.

Eine steigende Handelsaktivität verzeichneten die Börsen in Stuttgart und Frankfurt auch bei den **Knock-Out Produkten**. Das Umsatzvolumen stieg von 870,7 Mio. Euro auf 899 Mio. Euro. Der Marktanteil verringerte sich um 0,2 Prozent auf 23 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße wuchs um 6,3 Prozent auf 4.775 Euro. Die Börsen registrierten eine Orderzahl von 188.267 nach 193.755 im Vormonat.

Anlage- und Hebelprodukte nach Basiswerten

Das Interesse an Anlageprodukten mit **Indizes als Basiswert** hielt im September weiter an. Sie legten um 3,3 Prozent auf 1,4 Mrd. Euro zu. Ihr Marktanteil ging um 0,9 Prozent auf 53,8 Prozent zurück. Besonders gefragt waren Indizes als Basiswert bei den Express-Zertifikaten, bei denen sie auf einen Anteil von 80,4 Prozent kamen. Aber auch bei den Bonus-Zertifikaten erreichten die Indizes einen Anteil von 68,3 Prozent. Außerdem hatten sie bei den Index- und Partizipations-Zertifikaten naturgemäß einen hohen Anteil von 77,2 Prozent.

Die Handelsaktivitäten bei den Anlagezertifikaten mit **Aktien als Basiswert** nahmen stark zu. Ihr Handelsvolumen lag im September bei 913 Mio. Euro nach 862,5 Mio. Euro im August. Damit wuchs der Umsatz um 5,9 Prozent. Der Marktanteil steigerte sich um 0,3 Prozent auf 36,2 Prozent. Bei den Aktienanleihen dominierten die Aktien als Basiswert



mit einem Anteil von 94,7 Prozent am Gesamtvolumen. Bei den Discount-Zertifikaten lag der Anteil bei 56,1 Prozent.

Auch Produkte mit **Rohstoffen als Basiswert** konnten ihren Aufwärtstrends fortsetzen. Sie verzeichneten ein Plus von 22,1 Prozent und kamen auf 129,8 Mio. Euro. Damit verzeichneten sie einen gegenüber dem August um 0,7 Prozent höheren Marktanteil von 5,1 Prozent. Bei den Index- und Partizipations-Zertifikaten erreichten die Rohstoffe 17,7 Prozent.

Ein nachlassendes Interesse war bei den Hebelprodukten mit **Indizes als Basiswert** zu beobachten. Im September lag das Handelsvolumen um 13,9 Prozent niedriger bei 719,3 Mio. Euro. Damit verminderte sich der Marktanteil um 10,1 Prozent auf 51,8 Prozent. Bei den Optionsscheinen kamen die Indizes auf einen Anteil von 54,3 Prozent. Bei den Knock-Out Produkten betrug der Anteil 50,5 Prozent.

Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** legten um 6,2 Prozent auf 327 Mio. Euro zu. Ihr Marktanteil konnte sich um 0,7 Prozent auf 23,6 Prozent verbessern. Bei den Optionsscheinen lagen die aktienbasierten Produkte bei einem Anteil von 31,0 Prozent. Bei den Knock-Out Produkten betrug er 19,5 Prozent.

Einen sprunghaften Anstieg verzeichneten Hebelprodukten mit **Rohstoffen als Basiswert**. Das Handelsvolumen verdoppelte sich auf 270,1 Mio. Euro. Der Marktanteil weitete sich um 9,5 Prozentpunkte auf 19,5 Prozent aus. Bei den Optionsscheinen erreichte der Marktanteil der Rohstoffe 12,0 Prozent, bei den Knock-Out Produkten kamen sie auf 23,6 Prozent.

Marktanteile der Emittenten

Die Rangliste der Emittenten blieb im September auf den vordersten vier Plätzen unverändert. Die Spitzenposition belegte wie schon in den Vormonaten die Deutsche Bank mit einem Marktanteil von 29,3 Prozent und einem Handelsumsatz von 1,15 Mrd. Euro. Auf dem zweiten Rang folgte die Commerzbank mit einem Anteil von 20,0 Prozent und einem Handelsvolumen von 781,9 Mio. Euro. Mit einem Marktanteil von 7,8 Prozent und einem Umsatz von 306,2 Mio. Euro belegte die DZ BANK Platz drei. Die BNP Paribas folgte dahinter mit einem Anteil von 6,9 Prozent und einem Volumen von 268,1 Mio. Euro. Auf den fünften Rang rückte Goldman Sachs vor mit einem Anteil von 5,9 Prozent und einem Umsatzvolumen von 231,7 Mio. Euro. ■

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Stuttgart (EUWAX) und Frankfurt (Scoach Europa AG) in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzdaten stammen aus den beiden Ursprungsquellen Xetra und XONTR0 (Xontro Order). Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die EUWAX-Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt.

Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die etwa 95 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, MACQUARIE, Royal Bank of Scotland, Société Générale, UBS und Vontobel. Zehn Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

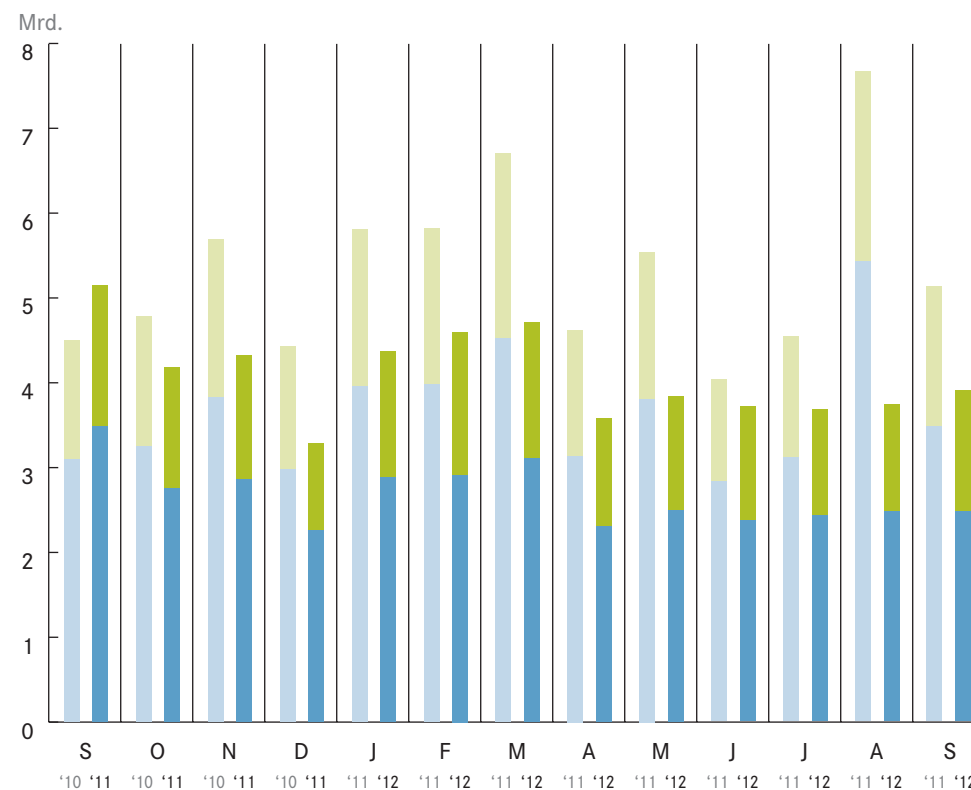
Bei Rückfragen:

Barbara Wiesneth, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 70, Mobil: +49 (172) 724 21 53
wiesneth@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze September 2012

	Volumen aktuell		Volumen Vorjahr	
	Ausgeführte Kundenorders (Stuttgart / EUWAX)	Ausgeführte Kundenorders (Frankfurt / Scoach)	Ausgeführte Kundenorders (Stuttgart / EUWAX)	Ausgeführte Kundenorders (Frankfurt / Scoach)
September 2011	3.486.361.300	1.662.817.496	3.096.794.676	1.409.329.395
Oktober 2011	2.754.334.587	1.431.093.898	3.247.641.602	1.541.062.386
November 2011	2.856.845.886	1.471.961.914	3.822.193.054	1.868.726.830
Dezember 2011	2.257.193.382	1.032.173.446	2.977.428.617	1.451.525.872
Januar 2012	2.882.179.187	1.494.013.099	3.953.720.345	1.860.645.799
Februar 2012	2.925.215.008	1.688.938.183	3.993.916.265	1.854.876.695
März 2012	3.121.846.050	1.607.765.203	4.537.407.532	2.200.531.269
April 2012	2.316.328.394	1.284.996.140	3.149.883.042	1.483.938.104
Mai 2012	2.515.418.029	1.364.189.911	3.840.893.235	1.748.428.545
Juni 2012	2.369.700.013	1.357.746.367	2.833.672.271	1.210.085.383
Juli 2012	2.434.316.709	1.251.315.439	3.122.814.033	1.426.159.784
August 2012	2.479.357.463	1.270.639.267	5.443.495.010	2.243.546.712
September 2012	2.476.874.655	1.434.006.235	3.486.361.300	1.662.817.496



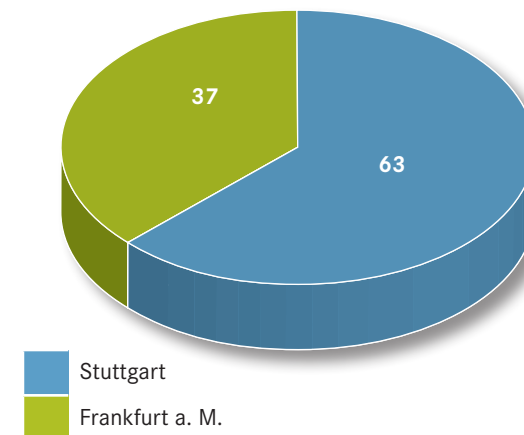
■ Volumen ausgeführte Kundenorders (Stuttgart / EUWAX)
 ■ Volumen ausgeführte Kundenorders (Frankfurt / Scoach)

■ Volumen ausgeführte Kundenorders (Stuttgart / EUWAX) Vorjahr
 ■ Volumen ausgeführte Kundenorders (Frankfurt / Scoach) Vorjahr

Umsatzvolumen nach Börsenplätzen September 2012

	Stuttgart / EUWAX		Frankfurt a. M. / Scoach		Gesamt	
	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	77.805.206	3,1%	118.990.975	8,3%	196.796.181	5,0%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.485.933.225	60,0%	840.645.157	58,6%	2.326.578.382	59,5%
Anlageprodukte	1.563.738.431	63,1%	959.636.132	66,9%	2.523.374.563	64,5%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	318.315.571	12,9%	170.178.721	11,9%	488.494.293	12,5%
Hebelprodukte mit Knock-Out	594.820.653	24,0%	304.191.381	21,2%	899.012.034	23,0%
Hebelprodukte	913.136.224	36,9%	474.370.102	33,1%	1.387.506.326	35,5%
Derivative Produkte	2.476.874.655	100,0%	1.434.006.235	100,0%	3.910.880.890	100,0%

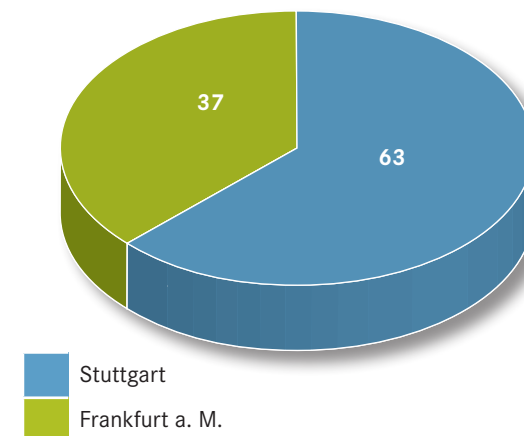
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen September 2012

	Stuttgart / EUWAX		Frankfurt a. M. / Scoach		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	3.816	1,7%	6.282	4,5%	10.098	2,8%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	56.244	24,5%	30.740	22,4%	86.984	23,7%
Anlageprodukte	60.060	26,2%	37.022	26,9%	97.082	26,5%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	48.986	21,4%	32.347	23,5%	81.333	22,2%
Hebelprodukte mit Knock-Out	120.205	52,4%	68.062	49,6%	188.267	51,3%
Hebelprodukte	169.191	73,8%	100.409	73,1%	269.600	73,5%
Derivative Produkte	229.251	100,0%	137.431	100,0%	366.682	100,0%

Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Neuemissionen September 2012

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
Januar 2012	54	11	6.163	28.344	72	20.066	27	1	47.509	92.573	194.820
Februar 2012	45	8	7.609	13.703	131	15.329	74	379	34.117	76.469	147.864
März 2012	43	13	5.055	15.898	71	39.296	128	8	41.301	74.716	176.529
April 2012	34	5	3.746	11.005	70	20.547	29	211	29.697	62.001	127.345
Mai 2012	41	13	4.324	12.010	82	24.687	39	267	33.968	74.471	149.902
Juni 2012	33	9	3.994	11.751	94	32.018	27	2	31.194	78.530	157.652
Juli 2012	33	9	4.099	9.284	53	23.128	54	1	32.221	92.646	161.528
August 2012	26	8	3.970	12.756	75	15.899	53	58	45.050	90.128	168.023
September 2012	20	4	7.742	15.232	75	23.185	141	141	47.916	96.274	190.730
1/12 - 9/12	329	80	46.702	129.983	723	214.155	572	1.068	342.973	737.808	1.474.393
1/12 - 9/12	409		393.203						342.973	737.808	1.474.393
	393.612								1.080.781		1.474.393

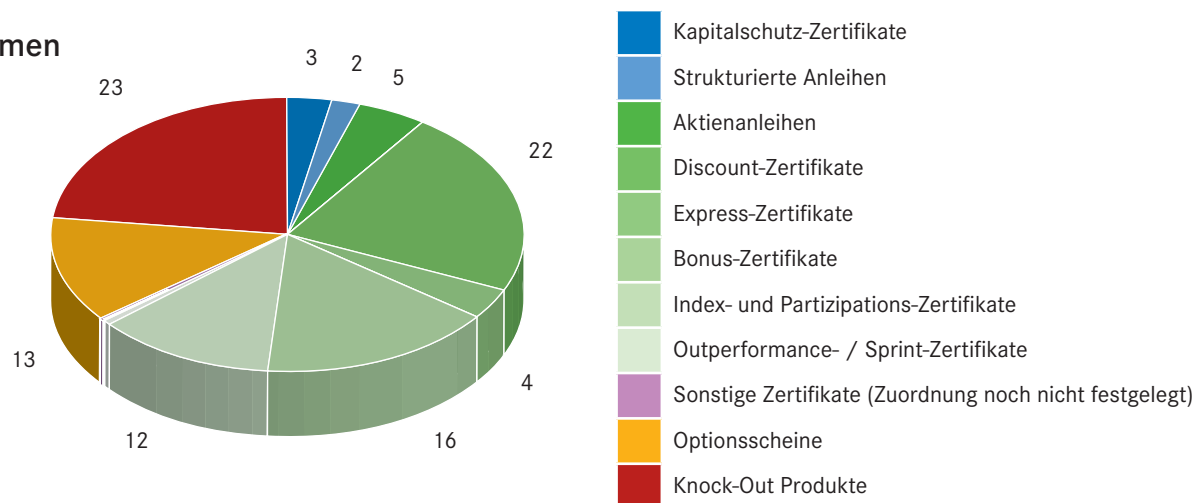
Gesamtzahl der Produkte September 2012

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
September 2011	3.987	419	45.810	192.394	2.555	130.825	4.514	2.602	300.883	142.489	826.478
Oktober 2011	3.851	439	48.166	199.374	2.510	133.436	4.639	2.749	315.801	148.700	859.665
November 2011	3.815	431	50.173	196.357	2.461	145.140	4.668	2.685	321.494	151.301	878.525
Dezember 2011	3.753	437	49.271	181.061	2.379	128.492	4.559	1.992	297.060	147.432	816.436
Januar 2012	3.750	442	50.885	195.498	2.274	121.497	4.558	1.838	316.669	153.872	851.283
Februar 2012	3.732	443	55.234	200.948	2.326	129.990	4.646	2.172	330.050	163.557	893.098
März 2012	3.702	448	54.286	192.755	2.318	151.950	4.745	2.023	320.914	163.861	897.002
April 2012	3.696	451	56.477	197.392	2.342	167.713	4.760	2.203	334.374	160.847	930.255
Mai 2012	3.656	455	56.550	199.992	2.327	177.694	4.755	2.334	345.666	165.945	959.374
Juni 2012	3.560	458	51.956	181.836	2.264	180.363	4.668	1.733	318.991	163.002	908.831
Juli 2012	3.513	459	52.310	181.157	2.283	186.740	4.671	1.702	332.470	175.076	940.381
August 2012	3.490	462	54.029	184.965	2.225	185.113	4.706	1.730	355.585	186.030	978.335
September 2012	3.449	460	52.832	174.853	2.172	176.661	4.819	1.763	345.442	189.763	952.214
September 2012	3.909		413.100						345.442	189.763	952.214
	417.009								535.205		952.214

Umsatz nach Produktkategorien September 2012

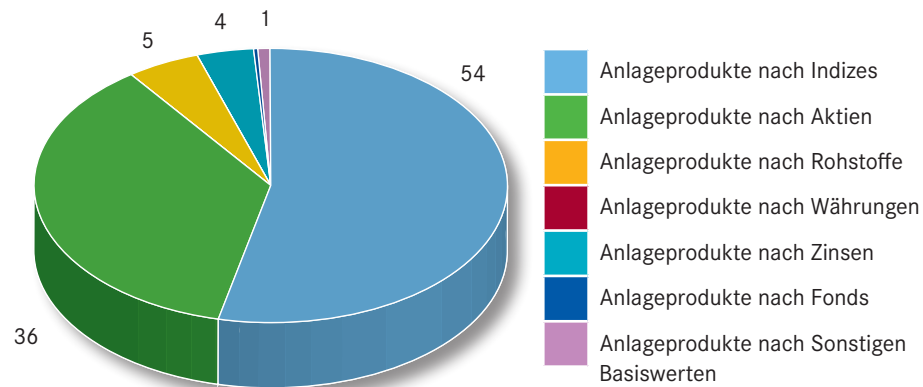
Produktkategorien	Volumen ausgeführter Kundenorders			Zahl ausgeführter Kundenorders	
	VOLUMEN	Veränderung zum Vormonat	Anteil am Gesamtvolumen	ZAHL	Veränderung zum Vormonat
Kapitalschutz-Zertifikate	123.832.437	-5,8%	3,2%	6.964	-10,2%
Strukturierte Anleihen	72.963.744	13,7%	1,9%	3.134	-1,0%
Aktienanleihen	193.872.057	6,0%	5,0%	10.553	5,3%
Discount-Zertifikate	849.006.524	9,9%	21,7%	19.455	-2,7%
Express-Zertifikate	147.161.238	6,2%	3,8%	7.834	6,5%
Bonus-Zertifikate	626.495.416	7,5%	16,0%	20.161	5,3%
Index- und Partizipations-Zertifikate	484.554.936	-4,2%	12,4%	27.876	8,5%
Outperformance- und Sprint-Zertifikate	12.681.611	108,9%	0,3%	400	50,9%
Sonstige Zertifikate	12.806.601	-19,3%	0,3%	705	-1,4%
Anlageprodukte gesamt	2.523.374.563	5,1%	64,5%	97.082	3,2%
Optionsscheine	488.494.293	2,0%	12,5%	81.333	2,1%
Knock-Out Produkte	899.012.034	3,2%	23,0%	188.267	-2,8%
Hebelprodukte gesamt	1.387.506.326	2,8%	35,5%	269.600	-1,4%
Gesamt	3.910.880.890	4,3%	100,0%	366.682	-0,2%

Anteil am Gesamtvolumen



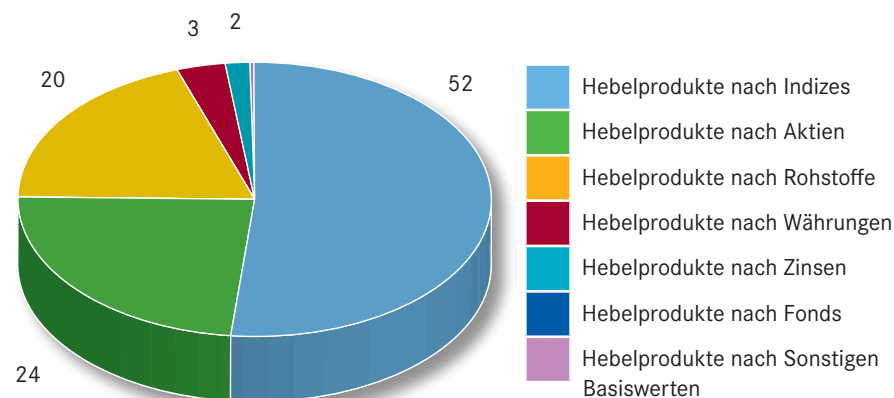
Anlageprodukte nach Basiswerten September 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	1.358.023.473	53,8%
Aktien	913.046.758	36,2%
Rohstoffe	129.809.485	5,1%
Währungen	1.627.322	0,1%
Zinsen	95.401.987	3,8%
Fonds	8.574.169	0,3%
Sonstige	16.891.369	0,7%
Gesamt	2.523.374.563	100,0%



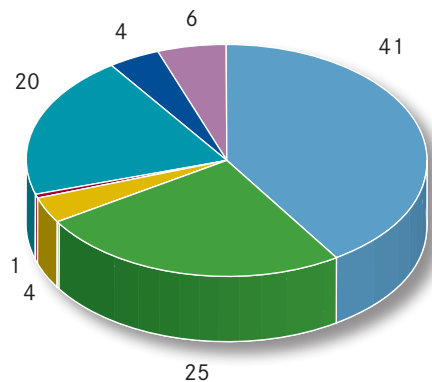
Hebelprodukte nach Basiswerten September 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	719.319.893	51,8%
Aktien	326.998.662	23,6%
Rohstoffe	270.127.721	19,5%
Währungen	46.040.853	3,3%
Zinsen	25.003.368	1,8%
Fonds	14.334	0,0%
Sonstige	1.496	0,0%
Gesamt	1.387.506.326	100,0%



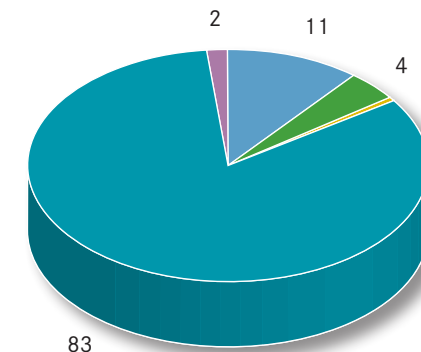
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten September 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	50.677.169	40,9%
	Aktien	31.209.668	25,2%
	Rohstoffe	4.759.754	3,8%
	Währungen	610.098	0,5%
	Zinsen	24.710.940	20,0%
	Fonds	5.077.566	4,1%
	Sonstige	6.787.242	5,5%
	Gesamt	123.832.437	100,0%



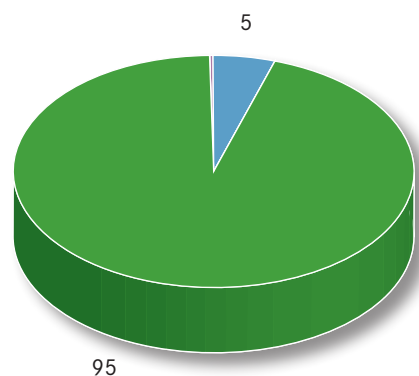
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten September 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	8.035.330	11,0%
	Aktien	3.101.507	4,3%
	Rohstoffe	234.249	0,2%
	Währungen	127.802	0,2%
	Zinsen	60.360.941	82,7%
	Fonds	0	0,0%
	Sonstige	1.103.914	1,5%
	Gesamt	72.963.744	100,0%



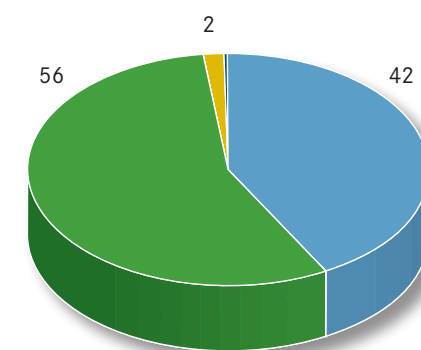
Aktienanleihen nach Basiswerten September 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	9.919.131	5,1%
	Aktien	183.534.834	94,7%
	Rohstoffe	187.425	0,1%
	Währungen	52.647	0,0%
	Zinsen	2.027	0,0%
	Fonds	3.530	0,0%
	Sonstige	172.464	0,1%
	Gesamt	193.872.057	100,0%



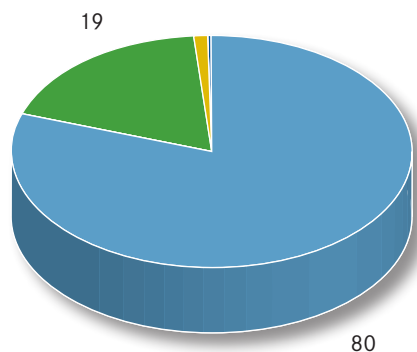
Discount-Zertifikate nach Basiswerten September 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	358.190.973	42,2%
	Aktien	476.474.815	56,1%
	Rohstoffe	14.051.426	1,7%
	Währungen	0	0,0%
	Zinsen	0	0,0%
	Fonds	289.309	0,0%
	Sonstige	0	0,0%
	Gesamt	849.006.524	100,0%



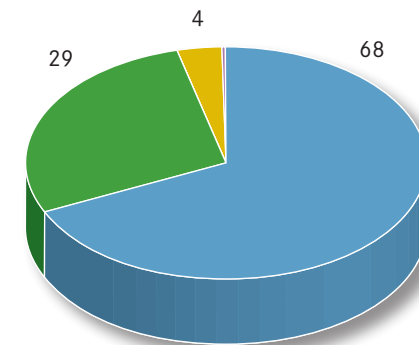
Express-Zertifikate nach Basiswerten September 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	118.291.593	80,4%
	Aktien	27.164.571	18,5%
	Rohstoffe	1.605.703	0,1%
	Währungen	0	0,0%
	Zinsen	0	0,0%
	Fonds	99.370	0,1%
	Sonstige	0	0,0%
	Gesamt	147.161.238	100,0%



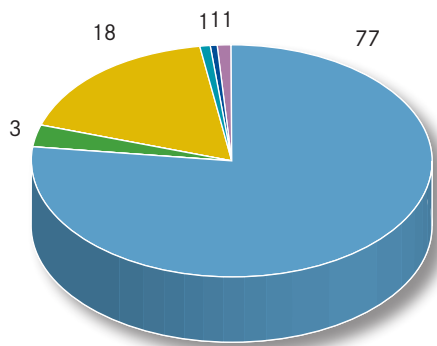
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten September 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	427.784.877	68,3%
	Aktien	175.151.949	29,4%
	Rohstoffe	22.552.169	3,6%
	Währungen	628.980	0,1%
	Zinsen	0	0,0%
	Fonds	214.121	0,0%
	Sonstige	163.320	0,0%
	Gesamt	626.495.416	100,0%



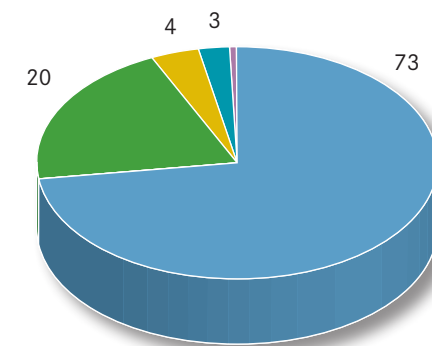
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten September 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	374.101.336	77,2%
	Aktien	13.670.681	2,8%
	Rohstoffe	85.901.985	17,7%
	Währungen	87.071	0,0%
	Zinsen	4.018.692	0,8%
	Fonds	2.652.342	0,5%
	Sonstige	4.122.829	0,9%
	Gesamt	484.554.936	100,0%



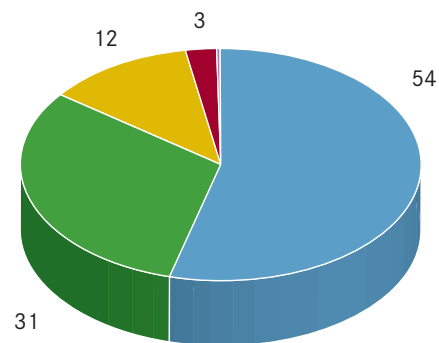
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten September 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	9.258.981	73,0%
	Aktien	2.545.295	20,1%
	Rohstoffe	516.774	4,1%
	Währungen	0	0,0%
	Zinsen	315.486	2,5%
	Fonds	0	0,0%
	Sonstige	45.074	0,4%
	Gesamt	12.681.611	100,0%



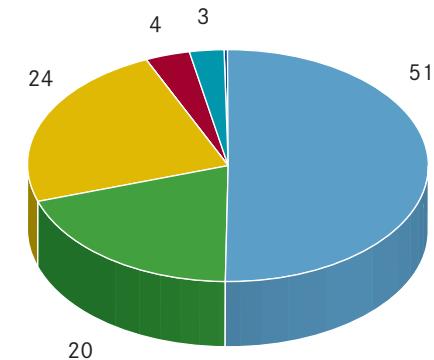
Optionsscheine nach Basiswerten September 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	265.446.253	54,3%
	Aktien	151.419.418	31,0%
	Rohstoffe	58.376.812	12,0%
	Währungen	13.250.279	2,7%
	Zinsen	34	0,0%
	Fonds	0	0,0%
	Sonstige	1.496	0,0%
	Gesamt	488.494.293	100,0%



Knock-Out Produkte nach Basiswerten September 2012

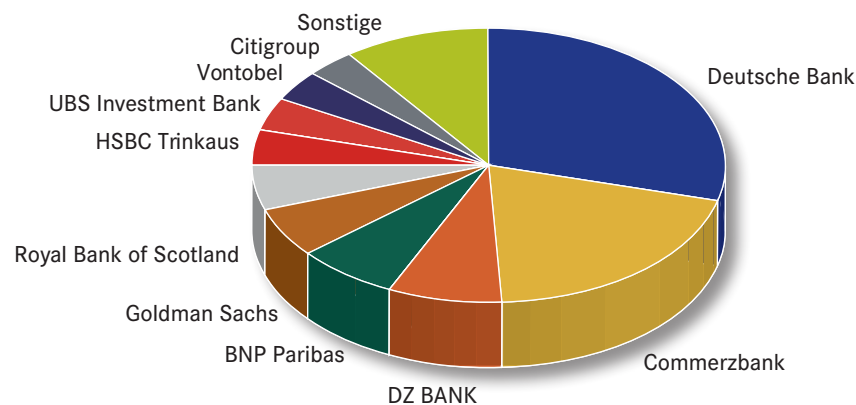
	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	453.873.640	50,5%
	Aktien	175.579.244	19,5%
	Rohstoffe	211.750.909	23,6%
	Währungen	32.790.574	3,6%
	Zinsen	25.003.334	2,8%
	Fonds	14.334	0,0%
	Gesamt	899.012.034	100,0%



Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren Sptember 2012

	Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1.	Deutsche Bank	1.145.620.476	29,29%
2.	Commerzbank	781.864.874	19,99%
3.	DZ BANK	306.203.445	7,83%
4.	BNP Paribas	268.098.488	6,86%
5.	Goldman Sachs	231.712.826	5,92%
6.	Royal Bank of Scotland	203.910.182	5,21%
7.	HSBC Trinkaus	165.704.794	4,24%
8.	UBS Investment Bank	150.706.889	3,85%
9.	Vontobel	144.789.002	3,70%
10.	Citigroup	127.229.178	3,25%
11.	Société Générale	71.391.189	1,83%
12.	Landesbank BW	61.487.508	1,57%
13.	Unicredit	54.238.983	1,39%
14.	Barclays Bank	50.578.267	1,29%
15.	Landesbank Berlin	27.180.926	0,70%
16.	WGZ BANK	17.903.846	0,46%
17.	Credit Suisse	15.000.439	0,38%
18.	WestLB	14.546.314	0,37%
19.	Landesbank Hessen-Thueringen	11.304.131	0,29%
20.	Raiffeisen Centrobank	9.972.175	0,25%
21.	Lang & Schwarz	9.134.310	0,23%
22.	ING Diba	6.463.026	0,17%
23.	Morgan Stanley	4.521.426	0,12%
24.	Merrill Lynch	4.050.631	0,10%
25.	Interactive Brokers	3.255.940	0,08%
26.	Deutsche Postbank	3.002.753	0,08%
27.	SEB	2.854.049	0,07%
28.	Bayerische Landesbank	2.637.069	0,07%
29.	EFG Financial Products	2.517.110	0,06%
30.	Rabobank	2.487.082	0,06%
31.	J.P. Morgan	2.341.059	0,06%
32.	Santander Financial Products Plc.	1.421.578	0,04%
33.	Erste Bank	1.278.106	0,03%
34.	Macquarie	1.145.184	0,03%
35.	DWS GO	873.672	0,02%

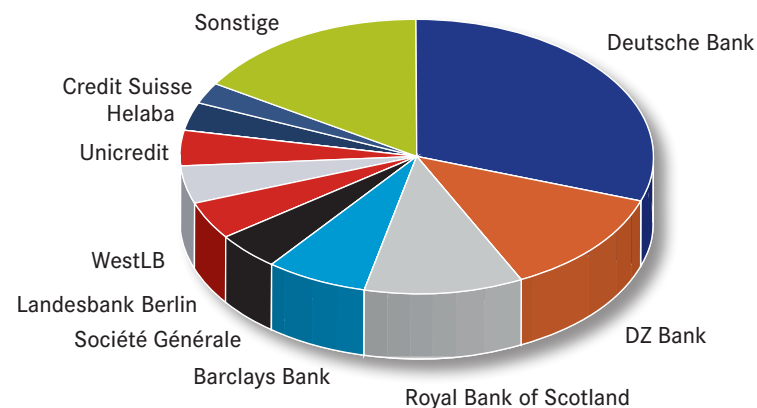
	Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
36.	Platino S.A.	687.797	0,02%
37.	Allegro	624.505	0,02%
38.	Credit Agricole	479.245	0,01%
39.	Mozaic	309.310	0,01%
40.	SecurAsset S.A.	261.151	0,01%
41.	Exane Finance S.A.	160.293	0,00%
42.	Palladium Securities S.A.	159.015	0,00%
43.	Deka Bank	151.531	0,00%
44.	L-Bonds plus Limited	110.417	0,00%
45.	Erste Abwicklung	109.436	0,00%
46.	Custom Markets Securities	102.200	0,00%
47.	HT-Finanzanlage Ltd	80.054	0,00%
48.	Eigenemission	59.808	0,00%
49.	Alceda Star S.A.	44.403	0,00%
50.	Oesterreichische Volksbanken AG	35.833	0,00%
51.	Codeis Securities S.A.	31.184	0,00%
52.	AIV S.A.	16.941	0,00%
53.	Bank of America	11.616	0,00%
54.	BHF-BANK	9.141	0,00%
55.	Sal. Oppenheim	5.564	0,00%
56.	Nomura	4.518	0,00%
Gesamt		3.910.880.890	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz September 2012

	Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1.	Deutsche Bank	59.964.912	30,47%
2.	DZ BANK	24.237.667	12,32%
3.	Royal Bank of Scotland	21.709.249	11,03%
4.	Barclays Bank	13.323.301	6,77%
5.	Société Générale	8.947.091	4,55%
6.	Landesbank Berlin	8.756.320	4,45%
7.	WestLB	8.595.421	4,37%
8.	Unicredit	8.388.732	4,26%
9.	Landesbank Hessen-Thuringen	6.255.442	3,18%
10.	Credit Suisse	5.264.022	2,67%
11.	Landesbank BW	5.262.624	2,67%
12.	Morgan Stanley	3.672.112	1,87%
13.	Deutsche Postbank	3.002.753	1,53%
14.	Commerzbank	2.811.163	1,43%
15.	UBS Investment Bank	2.409.397	1,22%
16.	SEB	2.130.586	1,08%
17.	WGZ BANK	1.749.237	0,89%
18.	Rabobank	1.331.379	0,68%
19.	Goldman Sachs	1.268.596	0,64%
20.	Santander Financial Products Plc.	1.106.092	0,56%
21.	Vontobel	1.066.352	0,54%
22.	BNP Paribas	1.023.399	0,52%
23.	Merrill Lynch	846.228	0,43%
24.	ING Diba	536.250	0,27%
25.	Allegro	493.523	0,25%
26.	J.P. Morgan	376.820	0,19%
27.	Bayerische Landesbank	362.941	0,18%
28.	Mozaic	309.310	0,16%
29.	Citigroup	276.934	0,14%
30.	SecurAsset S.A.	261.151	0,13%

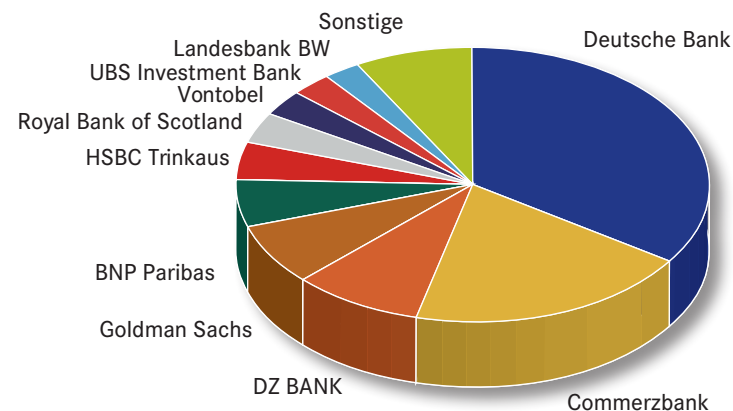
	Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
31.	Credit Agricole	226.250	0,11%
32.	Palladium Securities S.A.	159.015	0,08%
33.	Raiffeisen Centrobank	148.168	0,08%
34.	L-Bonds plus Limited	110.417	0,06%
35.	Custom Markets Securities	102.200	0,05%
36.	Platino S.A.	52.423	0,03%
37.	Lang & Schwarz	51.075	0,03%
38.	HT-Finanzanlage Ltd	49.600	0,03%
39.	Erste Bank	39.337	0,02%
40.	Erste Abwicklung	31.488	0,02%
41.	Codeis Securities S.A.	31.184	0,02%
42.	HSBC Trinkaus	14.888	0,01%
43.	Bank of America	11.616	0,01%
44.	Deka Bank	9.800	0,00%
45.	BHF-BANK	9.141	0,00%
46.	Macquarie	7.544	0,00%
47.	Oesterreichische Volksbanken AG	3.033	0,00%
	Gesamt	196.796.181	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz September 2012

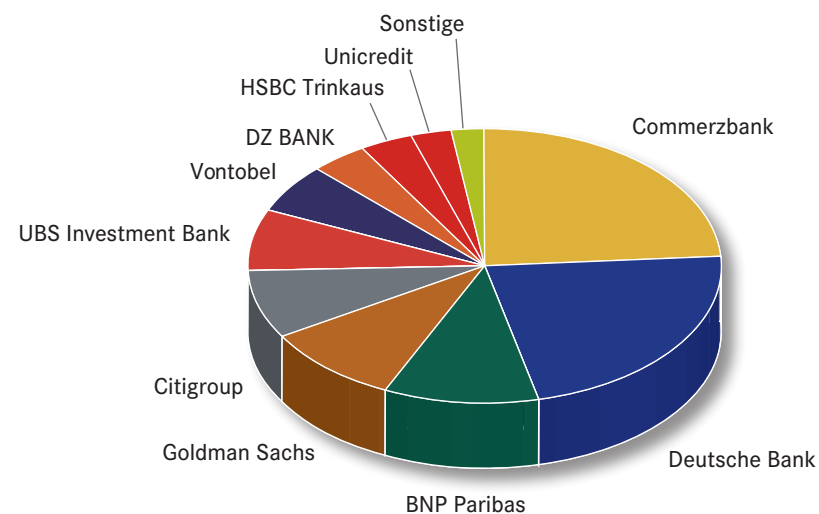
	Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1.	Deutsche Bank	802.722.197	34,50%
2.	Commerzbank	457.433.154	19,66%
3.	DZ BANK	205.690.572	8,84%
4.	Goldman Sachs	169.183.413	7,27%
5.	BNP Paribas	128.381.499	5,52%
6.	HSBC Trinkaus	103.657.513	4,46%
7.	Royal Bank of Scotland	79.952.311	3,44%
8.	Vontobel	73.635.316	3,16%
9.	UBS Investment Bank	65.623.790	2,82%
10.	Landesbank BW	56.224.850	2,42%
11.	Société Générale	38.703.290	1,66%
12.	Barclays Bank	35.436.879	1,52%
13.	Unicredit	26.721.158	1,15%
14.	WGZ BANK	16.154.609	0,69%
15.	Landesbank Berlin	14.437.809	0,62%
16.	Credit Suisse	9.736.417	0,42%
17.	Citigroup	7.541.508	0,32%
18.	Raiffeisen Centrobank	6.230.219	0,27%
19.	WestLB	5.947.859	0,26%
20.	Landesbank Hessen-Thüringen	5.048.689	0,22%
21.	Merrill Lynch	3.204.403	0,14%
22.	EFG Financial Products	2.517.110	0,11%
23.	Bayerische Landesbank	2.274.128	0,10%
24.	J.P. Morgan	1.959.380	0,08%
25.	Rabobank	1.155.703	0,05%
26.	Macquarie	1.070.553	0,05%
27.	Lang & Schwarz	936.720	0,04%
28.	DWS GO	873.672	0,04%
29.	Morgan Stanley	849.314	0,04%
30.	SEB	723.464	0,03%

	Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
31.	Erste Bank	647.985	0,03%
32.	Platino S.A.	635.374	0,03%
33.	Santander Financial Products Plc.	315.486	0,01%
34.	Credit Agricole	252.994	0,01%
35.	Exane Finance S.A.	160.293	0,01%
36.	Deka Bank	141.730	0,01%
37.	Allegro	130.982	0,01%
38.	Erste Abwicklung	77.948	0,00%
39.	ING Diba	53.406	0,00%
40.	Alceda Star S.A.	44.403	0,00%
41.	Oesterreichische Volksbanken AG	32.800	0,00%
42.	HT-Finanzanlage Ltd	30.454	0,00%
43.	AIV S.A.	16.941	0,00%
44.	Sal. Oppenheim	5.564	0,00%
45.	Nomura	4.518	0,00%
	Gesamt	2.326.578.382	100,00%



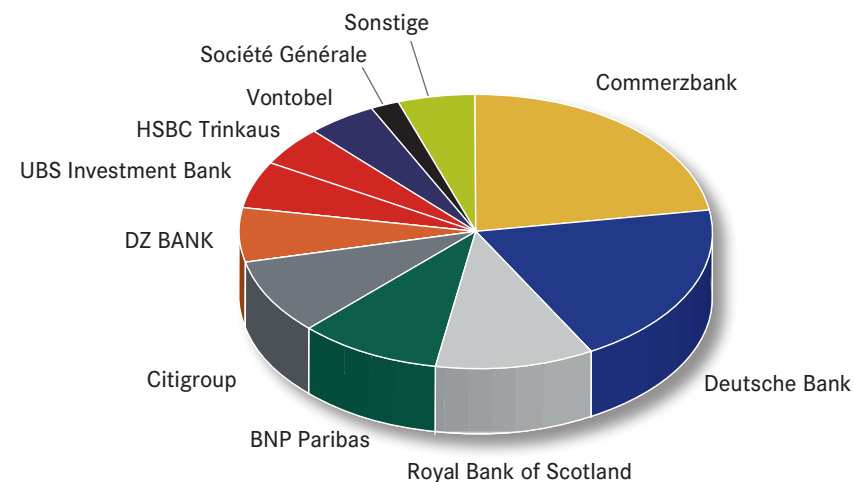
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen September 2012

	Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1.	Commerzbank	117.771.166	24,11%
2.	Deutsche Bank	109.111.889	22,34%
3.	BNP Paribas	51.539.780	10,55%
4.	Goldman Sachs	46.584.678	9,54%
5.	Citigroup	39.187.003	8,02%
6.	UBS Investment Bank	34.767.463	7,12%
7.	Vontobel	28.958.686	5,93%
8.	DZ BANK	18.614.807	3,81%
9.	HSBC Trinkaus	18.304.245	3,75%
10.	Unicredit	13.406.458	2,74%
11.	Société Générale	4.221.527	0,86%
12.	Royal Bank of Scotland	3.459.880	0,71%
13.	Raiffeisen Centrobank	1.286.887	0,26%
14.	Lang & Schwarz	703.216	0,14%
15.	Interactive Brokers	366.843	0,08%
16.	Erste Bank	78.241	0,02%
17.	Macquarie	67.087	0,01%
18.	Eigenemission	59.808	0,01%
19.	J.P. Morgan	4.596	0,00%
20.	Landesbank BW	34	0,00%
	Gesamt	488.494.293	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten September 2012

	Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1.	Commerzbank	203.849.391	22,67%
2.	Deutsche Bank	173.821.477	19,33%
3.	Royal Bank of Scotland	98.788.742	10,99%
4.	BNP Paribas	87.153.810	9,69%
5.	Citigroup	80.223.732	8,92%
6.	DZ BANK	57.660.398	6,41%
7.	UBS Investment Bank	47.906.240	5,33%
8.	HSBC Trinkaus	43.728.148	4,86%
9.	Vontobel	41.128.649	4,57%
10.	Société Générale	19.519.280	2,17%
11.	Goldman Sachs	14.676.140	1,63%
12.	Lang & Schwarz	7.443.299	0,83%
13.	ING Diba	5.873.369	0,65%
14.	Unicredit	5.722.635	0,64%
15.	Landesbank Berlin	3.986.797	0,44%
16.	Interactive Brokers	2.889.097	0,32%
17.	Raiffeisen Centrobank	2.306.902	0,26%
18.	Barclays Bank	1.818.087	0,20%
19.	Erste Bank	512.543	0,06%
20.	WestLB	3.035	0,00%
21.	J.P. Morgan	264	0,00%
	Gesamt	899.012.034	100,00%



© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2012. Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des DDV vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.